

Münzhandlung Ritter GmbH

Immermannstrasse 19
40210 Düsseldorf
Deutschland / Germany



Lagerliste 75

Tel: +49 - 0211 - 367800
Fax: +49 - 0211 - 3678025
Email: info@muenzen-ritter.de

www.muenzen-ritter.de

RÖMISCHE SPÄTANTIKE IN GOLD



Arcadius, 383-408

Solidus, Büste des Arcadius /
Herrscher mit Gefangenem,

Erh.: vz

*Sohn Theodosius des Großen und erster
Herrscher über das Oströmische Reich.*

Best.-Nr.: 21677
€ 830,-



Honorius, 393-423

Solidus, Büste des Honorius /
Herrscher mit Gefangenem,

Erh.: vz

*Bruder des Arcadius und erster
Herrscher über das Weströmische Reich.*

Best.-Nr.: 21688
€ 830,-



Leo I., 457-474

Solidus, Büste Leos von vorn /
Victoria mit Langkreuz,

Erh.: vz

*In einer Allianz mit Westrom versuchte Leo I. mit
einer gewaltigen militärischen Anstrengung die
Rückeroberung Nordafrikas von den Vandalen.*

Best.-Nr.: 21674
€ 680,-



Zeno, 475-491

Solidus, Büste Leos von vorn /
Victoria mit Langkreuz,

Erh.: vz

*Zeno beauftragte den Ostgotenkönig Theoderich
im Jahre 487 mit der Befreiung Italiens
von den Westgoten unter Odoaker.*

Best.-Nr.: 21684
€ 680,-



DIE ERBEN DES AUGUSTUS

Caius Caesar sollte gemeinsam mit seinem Bruder Lucius die Nachfolge als Herrscher des Römischen Reiches antreten. Caius Caesar starb 4 n.Chr., sein jüngerer Bruder bereits 18 Monate vor ihm. Der Tod beider Hoffnungsträger so kurz hintereinander muß einer der größten Schicksalsschläge für Augustus gewesen sein.

Best.-Nr.: 21685

€ 190,-

Römische Kaiserzeit
Augustus, 27v.-14n.Chr.,
Denar, 2 v.-4 n.Chr.
Kopf des Augustus /
Caius und Lucius Caesares
Erh.: fast sehr schön



DER BERÜHMTE BIBELPFENNIG

Dieser Denar des Tiberius stellt mit höchster Wahrscheinlichkeit den Münztyp dar, den sich Jesus in der Bibelszene zeigen ließ, als er sagte: "Gebt dem Kaiser was des Kaisers ist und Gott was Gottes ist!"

Best.-Nr.: 21686

€ 250,-

Römische Kaiserzeit
Tiberius, 14-37 n.Chr.,
Denar, Rom
Kopf des Tiberius /
Sitzende Livia als Pax
Erh.: sehr schön



Größe: ca. 100x70 mm / Gewicht: 1100 gr.



Das erste Geld der Römer

AES SIGNATUM

Eine der frühesten Geldformen des römischen Kulturgebietes ist das sogenannte Aes Signatum („gekennzeichnetes Erz“). Dieses im 4.-3. Jh.v.Chr. gebräuchliche Bronzebarrengeld der Italiker und Römer hatte ein genormtes Gewicht und war mit aufgeprägten Zeichen versehen.

Das Aes Signatum war wohl weniger für den täglichen Zahlungsverkehr gedacht, sondern hatte vielmehr Hort- und Schatzfunktion.

Livius erwähnt, dass wohlhabende Römer des 4. Jahrhunderts ihr (Barren-)Geld in Wagen transportieren mussten.



Größe: ca. 70x60 mm,
Gewicht: 525 gr.



Best.-Nr.: 21414
€ 1200,-

Aes Signatum vom Typ "Ramo Secco", Ende 4.-Anfang 3. Jh.v.Chr., Mittelitalien,
(Bronzebarrenfragmente, verziert)

Best.-Nr.: 21689
€ 580,-



10 RÖMISCHE MÜNZEN
 10 Bronzemünzen der Römischen Kaiserzeit
 Ungereinigt, im Samtbeutel
 Jede Münze ist über 1500 Jahre alt!
 Ideal als Geschenk und für Studienzwecke

Dazu der ausführliche historische Begleittext:
 „DIE RÖMISCHE MÜNZSTÄTTE TRIER“

€ 25,-

Best.-Nr.: SET 522



EIN ORDEN VON GEORGE VI.

Großbritannien, George VI., 1936-1952
 Orden mit Band, verliehen 1945
 "Auf die Kriegsteilnahme"
 Erh.: vz / Größe: 120 mm

Best.-Nr.: 21050

€ 10,-

AZES - König der Könige zur Zeit Christi



Diese Tetradrachmen des Azes tragen auf der Vorderseite eine griechische und auf der Rückseite eine indische Legende. Sie gehören somit zu den ersten zweisprachigen Münzen der Weltgeschichte.

Azes könnte einer jener Könige aus dem Morgenland sein, die laut Bibel Jesus in seiner Krippe besuchten

Baktrien, Azes II., 35 v.-5 n.Chr.
 Tetradrachme, ss
 Herrscher zu Pferd / Zeus

Best.-Nr.: 22833

€ 95,-



SHU-MÜNZE AUS DEM ALTEN JAPAN

Diese ungewöhnlichen Münzen wurden von 1853 bis 1865 in Japan geprägt, bevor sich das Inselreich immer mehr dem Westen öffnete und auch die Münzen eine "runde" Form bekamen. Die viereckigen Shu-Münzen sind Zeugen der großen japanischen Shogun-Historie, die im Jahre 1868 mit dem Sturz des letzten Shoguns endete.

Japan, Kaei/Meiji-Ära, 1848-1869
 Shu, Silber, Größe: 15x10mm

Best.-Nr.: AG1282

€ 40,-

RÖMISCHER ZIEGEL MIT MÜNZE

Original Römischer Ziegel mit Römischer Bronzemünze des 3.-4.Jh. n.Chr.
 Dazu der Begleittext:

"Die Varusschlacht, Münzen erzählen Geschichte!"



Größe: ca. 10cm

Best.-Nr.: SET662

€ 15,-

DER DANZIGER GOLDGULDEN



DANZIG
 25 Gulden 1930

Wappen von Danzig mit Schildhalter / Wert und Neptun mit Dreizack
 (Stilisierte Nachbildung des Neptuns vom Brunnen auf dem Langenmarkt)
 Erh.: fast stempelfrisch, Jaeger D11 / 7,32 gr. Feingold

In den Jahren 1923 und 1930 prägte Danzig Goldmünzen zu 25 Gulden. Die Münzen sollten in erster Linie der gesetzlich vorgeschriebenen Deckung für den Notenumlauf dienen und wurden offiziell niemals ausgegeben - der Bestand verblieb bei der Deutschen Reichsbank in Berlin.

€ 2500,-

Best.-Nr. EJAE7185

**DIE KLEINSTE GOLDMÜNZE SPÄTROMS
 DER TREMISSIS**



Römische Kaiserzeit,
 Diverse Herrscher, 5.-6.Jh.,
 Tremissis, Herrscher / Victoria
 Gold, ca. 1,5 g / Erhaltung: ss-vz

Der Tremissis war zugleich die kleinste Goldmünze der Spätantike und das wichtigste Goldnominal um 500 n.Chr. Diese Münze entsprach einem Drittel des Solidus.

Mit Goldmünzen dieses Typs wurden in der Spätantike die meisten Zahlungen vorgenommen, sowohl bei den Geschäften des täglichen Bedarfs als auch bei den gewaltigen Zahlungen der römischen Herrscher an die germanischen Stämme während der Völkerwanderung.

Best.-Nr.: 22837

je € 380,-

DER AZTEKISCHE KALENDER

Das Motiv dieser mexikanischen Goldmünze ist ein aztekischer Kalender. Die Mexikaner honorierten mit dieser Prägung die astronomischen und mathematischen Leistungen ihrer Vorfahren.



Mexiko, 20 Pesos, Neuprägung
 15 g Feingold, Erh.: vz-st

Best.-Nr.: 19948

€ 220,-

DER "STIEFELKNECHTTALER" VOM ALTEN FRITZ



Königreich Preussen
Friedrich der Große, 1740-1786
1/24 Taler, 1782-1783
Erh.: f.st

Die Spottbezeichnung für diese preußischen Groschen Friedrichs des Großen lautet "Stiefelknecht". Die Vorderseite zeigt das gekrönte, offene Monogramm in Antiqua-Schrift, das einem Stiefelknecht ähnelt, der früher zum Ausziehen der Schuhe diente.

Best.-Nr.: 20290

€ 40,-

DAS GELD DER KREUZZÜGE



SIZILIEN, Königreich
Heinrich VI. von Hohenstaufen, 1194-1197
Denar, Ag, Erh.: ss
Kreuz in Umschrift / Stauferadler in Umschrift

Heinrich VI., deutscher Kaiser und König von Sizilien, war der größte größte Gegenspieler von Richard Löwenherz und Heinrich dem Löwen während des dritten Kreuzzuges am Ende des 12. Jh.

€ 80,-

Best.-Nr. 18174

SATYR UND NYMPHE EIN KLASSISCHES THEMA DER ANTIKE



Thrakische Inseln-Thasos Stater, Silber, 510-480 v.Chr.
Satyr raubt eine Nymphe / Viergeteiltes inkuses Quadrat, Erh.: ss / selten

Eines der interessantesten Themen auf antiken griechischen Münzen ist das des "ithyphallischen" Satyrs mit einer Nymphe.

Berühmt wurden diese Münzen durch die Insel Thasos.

Satyrn waren halb tierische, halb menschliche Wesen mit langen Ohren, Pferdebeinen, manchmal einem Schwanz und Hörnern. Diese ausgelassenen, lusternen Gesellen gehörten zum Gefolge des Weingottes Dionysos und stellten unablässig Nymphen und Maenaden nach.

Als Mischwesen repräsentierten sie die ungezügelt animalische Fruchtbarkeit. Sie standen im Mittelpunkt der Satyrspiele, einer besonderen Art der Komödie, die regelmäßig bei den Theaterspielen in Athen aufgeführt wurden.

Best.-Nr.: 19192

€ 400,-

DAS GELD ALEXANDERS DES GROSSEN

DIE ERSTE WELTWÄHRUNG



Stater, Gold
Prägezeit: ca. 330-300 v.Chr.
Athenakopf mit korinthischem Helm /
Nike mit Kranz und Styliis / Erh.: vz

€ 2150,-

Best.-Nr. 21047

MAKEDONIEN, Königreich
Alexander der Große, 336-323 v.Chr.,

Alexander der Grosse übernahm als 20-jähriger nach der Ermordung seines Vaters die Herrschaft in Makedonien. Er besaß einen unbändigen Herrschaftsdrang, und es gelang ihm, in kurzer Zeit ein "Weltreich" zu errichten.

Er eroberte das Perserreich unter Dareios durch Siege am Granikos und bei Issos, zog daraufhin nach

Ägypten, wo er die Stadt Alexandria gründete, und führte sein Heer bis an die Grenzen Indiens.

Das Metall für die Goldmünzen Alexanders stammte zu einem großen Teil aus den riesigen Schatzkammern des persischen Königs Darius III., der von Alexander im Jahre 331 v.Chr. endgültig besiegt wurde - zwei Jahre nach der Schlacht bei Issos („333 - bei Issos Keilerei“).



Tetradrachme, Silber
Prägezeit: ca. 330-200 v.Chr.
Herakleskopf im Löwenfell /
Thronender Zeus / Erh.: f.ss

€ 250,-

Best.-Nr. 21048

FÜNF GRIECHISCHE MÜNZEN

Fünf Griechische
Bronzemünzen
des 4.-1. Jahrhunderts v.Chr.
Verschiedene Gebiete,
Herrscher und Motive.

Dazu der spannende
Hintergrundtext:
"Alexander der Große und
sein Weltreich"

Best.-Nr.: SET504

€ 60,-

HANNIBAL ANTE PORTAS

König Massinissa, der Vater Micipsas, kämpfte im Zweiten Punischen Krieg Seite an Seite mit den Römern gegen seinen Erzfeind Hannibal und besiegte diesen bei Zama. Als sich das am Boden liegende Karthago Jahrzehnte später noch einmal gegen Numidien erhob, zerstörten die Römer im Bunde mit Micipsa im Dritten Punischen Krieg 146 v.Chr. die ehemals blühende Metropole Karthago endgültig.



Numidien, Königreich, Micipsa, 148-118 v.Chr.
Bronze, Kopf des Micipsa/Pferd, Erh.: s-ss

Best.-Nr.: 22838

€ 55,-